

Dirigent: Dr. O. Bussenius, seit O. 1874 (vorher Obl. am Gymn., seit Ostern 1870 i. A.). L.: Pastor Weidemann, Dr. Aschermann, Groth, Ahrens, Dillner, Behncke, Gottschalk, Schunck u. Hessenfeld. Ln.: Frl. Bohle.

Lübeck. Ernestinenschule, ev. höh. Töchterchule. Patron: Kuratorium, gegr. 1804 d. 3. Juli. 8 Kl. 189 Schn. 48 bis 144 M. Schulg. Etat: 17200 M. 5 L. 6 Ln. Besold.: 3600 u. Wohn-, Heizung u. Beleuchtung, 3000, 1200, 1100, 1000, 900, 800, 600, Hlfsl. 50 bis 100 M. für eine Stunde in der Woche.

Direktor: Paul Mor. Hoffmann, seit O. 1879 (vorher Pfarrer in Oberreiffen bei Weimar, geb. 1845 den 27. Aug., seit O. 1870 i. A.). Ord. L. u. Ln.: Thöle, Lange, Frl. Rey, Deecke, Maider, Dreckmann u. Schädel. W. Hlfsl. u. Ln.: Frl. Evers (Engl.) u. Müller. Ges.-L.: Jimmerthal.

Nusse (im Herzogt. Lauenburg, zu Lübeck gehörige Enklave). Privatschule, gegr. 1874 d. 27. April. Pensionat. 3 Kn.- u. 3 Mdch.-Kl. 50 Sch. 40 bis 120 M. Schulg. 3 L. 1 Ln.

Rektor: Franz Krüger, seit O. 1879 (geb. 1842 d. 9. März zu Seehausen i. d. A.). L.: Brand u. Dunker. Ln.: Fr. Krüger.
